

1.1 Investitionsbegriff, Investitionsanlässe und Investitionsplanung	★★★ · ÜB S. 13–14
Investitionsbegriff: langfristige Kapitalbindung · Auszahlung heute, unsichere Rückflüsse später · Gegenstück Finanzierung	
Investitionsarten: Sach-, Finanz-, immaterielle Investition · nach Anlass: Gründung, Ersatz, Erweiterung, Rationalisierung, Diversifikation	
Kapitalbindung: Zeit zwischen Auszahlung und Rückfluss · je länger, desto mehr Kapitalbedarf, Zinsen, Risiko	
Investitionsplanungsprozess: Anregung · Ziele · Alternativen · Bewertung · Entscheidung · Kontrolle (Plan-Ist)	
Verfahren im Überblick: statisch: eine Periode · dynamisch: ganze Nutzungsdauer · ergänzend: Nutzwert, Szenarien	

1.2 Anschaffungskosten und Abschreibung	☆☆☆ · ÜB S. 15–16
Anschaffungskosten: Listenpreis – Rabatt – Skonto + Nebenkosten, netto · Vorsteuer, Zinsen, Schulung nicht	
Lineare und degressive AfA: linear: $AK \div ND$ · degressiv: % vom Restbuchwert · zeitanteilig im Anschaffungsjahr	
Wechsel zur linearen AfA: Restbuchwert $\div$ Restnutzungsdauer · wechseln, sobald linear höher · kein Zurück	
Bilanzielle vs. kalkulatorische AfA: Steuer und Gewinn vs. Kosten und Preise · kalkulatorisch vom Wiederbeschaffungswert	

1.3 Kostenvergleichsrechnung und kritische Auslastung	★★★ · ÜB S. 17–18
Kostenvergleich: gleiche Leistung → geringere Gesamtkosten je Jahr · Antwortsatz mit Differenz	
Kalk. Abschreibung und Zinsen: $(AK - RW) \div ND \cdot (AK + RW) \div 2 \times i$ · variable Kosten = Stundensätze $\times$ Laufzeit	
Stückkostenvergleich: bei unterschiedlicher Leistung: Gesamtkosten $\div$ Menge	
Kritische Auslastung: Δ Fixkosten $\div$ Δ variable Kosten je Einheit · Interpretation unterhalb/oberhalb · Probe	

1.4 Gewinn- und Rentabilitätsvergleichsrechnung	★★☆ · ÜB S. 18–19
Gewinnvergleich: Gewinn = Erlöse – Kosten · Gewinn null = Verzinsung genau erreicht	
Rentabilität (brutto): $(\text{Gewinn} + \text{kalk. Zinsen}) \div \emptyset \text{ Kapital} \times 100$ · Vergleich mit Mindestrendite	

1.5 Amortisationsrechnung	★★★ · ÜB S. 19–20
Amortisation (Durchschnitt): $(AK - RW) \div (\text{Gewinn} + AfA)$ · IHK ohne kalk. Zinsen · Höchstdauer prüfen	
Kumulationsmethode: Rückflüsse addieren, im letzten Jahr anteilig · dynamisch mit Barwerten länger	
Kritik Amortisation: Risikomaß, kein Wirtschaftlichkeitsmaß · spätere Rückflüsse fehlen	

KAPITEL 1

Investition und Investitionsrechnung

Rahmenplan 5.1 · Thema in 22 von 23 IHK-Prüfungen

★ Prüfungs-Hotspots in 23 IHK-Prüfungen		
Kapitalwertmethode (1.7)		20×
Verfahren, Kritik (1.10)		10×
Interner Zinsfuß (1.8)		9×
Kostenvergleich (1.3)		6×
Annuität (1.8)		6×
Amortisation (1.5)		5×
Arten, Nutzwert (1.1, 1.10)		5×
Anzahl der Prüfungen mit dem Thema (Frühjahr 2015 bis Frühjahr 2026), eigene Auswertung, keine Prognose.		

Prüfungstipps
1. Der Kapitalwert ist der Dauerbrenner: 20 von 23 Prüfungen, Investition bringt im Schnitt rund 13 Punkte.
2. Rückfluss nur aus Zahlungen: keine Abschreibung, keine kalkulatorischen Zinsen abziehen.
3. Jedes Ergebnis mit Antwortsatz: Kapitalwert mit den drei Bausteinen, Zinsfuß mit Vergleich zur Mindestverzinsung.

Vernetzungen: so hängt der Stoff zusammen
1.2 → 3.1 Kalkulatorische Abschreibung vom Wiederbeschaffungswert in der Kostenrechnung.
1.6 → 2.7 Der Annuitätenfaktor bestimmt auch die Rate eines Annuitätendarlehens.
1.1 → 2.2 Die Investition löst Kapitalbedarf aus: Finanzierungslücke berechnen.
1.7 → 2.8 Fördermittel stehen als Zahlung im Kapitalwert.
1.3 → 3.6 Kritische Auslastung und Break-even folgen derselben Logik.

★★★ in mindestens 5 von 23 Prüfungen · ★★☆☆ in 3 bis 4 · ★☆☆ in 1 bis 2 · ☆☆☆ bisher nicht als eigene Aufgabe

1.6 Finanzmathematische Grundlagen	☆☆☆ · ÜB S. 20–21
Auf- und Abzinsen: Endwert = Barwert $\times (1 + i)^n$ · Barwert = Zahlung $\div (1 + i)^n$ · nachschüssig	
Rentenbarwert- und Annuitätenfaktor: RBF = Summe der Abzinsungsfaktoren · Annuitätenfaktor = $1 \div \text{RBF}$	

1.7 Kapitalwertmethode	★★★ · ÜB S. 21–22
Kapitalwert: $C0 = \sum \text{Rückfluss} \times \text{Abzinsungsfaktor} - \text{Anschaffung}$ · Liquidationserlös netto ins letzte Jahr	
Entscheidungssatz: Kapital zurück · Mindestverzinsung erreicht · barwertiger Überschuss von ... €	
Besondere Zahlungen: Fördermittel zum Zahlungszeitpunkt · gestaffelte Auszahlung · Szenario über Differenz	
Rückfluss aus Kosten, max. Summe: keine AfA, keine kalk. Zinsen abziehen · maximale Investitionssumme bei $C0 = 0$	

1.8 Interner Zinsfuß und Annuitätenmethode	★★★ · ÜB S. 23–24
Interner Zinsfuß: Zins mit $C0 = 0$ · Interpolation mit vorgegebenem zweiten Zins · Vergleich mit Mindestzins	
Grenzen des Zinsfußes: Wiederanlageprämisse · mehrere Lösungen möglich · Kapitaleinsatz beachten	
Annuität: $C0 \times \text{Annuitätenfaktor}$ · maximale jährliche Entnahme · Periodenerfolg	

1.9 Optimale Nutzungsdauer und Ersatzzeitpunkt	☆☆☆ · ÜB S. 25–26
Optimale Nutzungsdauer: Kapitalwert für $n = 1, 2, 3 \dots$ mit dem Liquidationserlös des Jahres · Maximum wählen	
Gründe für kürzere Dauer: technischer Fortschritt · steigende Instandhaltung · sinkende Liquidationserlöse	
Kritikpunkte: Schätzungen · Erlöse eher degressiv · Periodenzuordnung · nachschüssig	
Ersatzproblem: Weiterbetrieb, Generalüberholung, Neukauf über gleichen Zeitraum · nur künftige Zahlungen	

1.10 Verfahren im Vergleich, Unsicherheit und qualitative Kriterien	★★★ · ÜB S. 26–27
Statisch vs. dynamisch: Zeitraum, Rechengrößen, Zahlungszeitpunkt, Zinsen, Aufwand	
Kalkulationszinssatz: Risiko, Vergleichsrendite, Kapitalmarktzins, Kreditzinsen · höher = kleinerer $C0$	
Kritische Werte: wie weit darf sich eine Größe verschlechtern, bis $C0 = 0$?	
Szenariotechnik: optimistisch, realistisch, pessimistisch · ohne Fördermittel	
Qualitative Kriterien: Service, Umwelt, Sicherheit, Flexibilität · Nutzwertanalyse ergänzt die Rechnung	